

Art. 2. Le personnel visé à l'article 1^{er} du présent arrêté, déjà occupé par une organisation ou un organisme travaillant dans la santé publique au moment de l'entrée en vigueur du présent arrêté, mais ne disposant pas des qualifications mentionnées à l'article 1^{er}, doit avoir terminé dans les deux ans de l'entrée en vigueur du présent arrêté une formation en matière de promotion de la santé, autorisée par le Service du Ministère compétent pour la promotion de la santé.

Art. 3. Le Vice-Ministre-Président, Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme, est chargé de l'exécution du présent décret.

Eupen, le 28 août 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Vice-Ministre-Président, Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme,
B. GENTGES

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2009 — 990

[C — 2009/33013]

28 AUGUSTUS 2008. — Besluit van de Regering houdende vaststelling van de kwalificaties inzake gezondheidspromotie

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 1 juni 2004 betreffende de gezondheidspromotie, inzonderheid artikel 3, lid 1, gewijzigd door het decreet van 21 maart 2005;

Gelet op het advies van de Adviesraad voor gezondheidspromotie van 9 januari 2008;

Gelet op het advies nr. 44.363/3 van de Raad van State, gegeven op 29 april 2008 met toepassing van artikel 84, lid 1, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op voorstel van de Vice-Minister-President, Minister van Opleiding en Tewerkstelling, Sociale Aangelegenheden en Toerisme;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. In uitvoering van artikel 3, lid 1, van het decreet betreffende de gezondheidspromotie, gewijzigd door het decreet van 21 maart 2005, moet een organisatie of inrichting die in de gezondheidspromotie bezig is, over personeel beschikken dat tenminste een verpleegbrevet of een diploma van hoger onderwijs op psycho-medisch-sociaal vlak kan voorleggen en bij voorkeur over een bijkomende vorming in volksgezondheid, specialisatie : gezondheidspromotie, beschikt.

Art. 2. Het personeel bedoeld in artikel 1 van voorliggend decreet dat bij inwerkingtreding van voorliggend decreet reeds in een organisatie of instelling is tewerkgesteld die zich met gezondheidspromotie bezighoudt en dat niet over de kwalificatie bedoeld in artikel 1 beschikt, moet binnen twee jaar na inwerkingtreding van voorliggend decreet een opleiding hebben afgesloten die de voor gezondheidspromotie bevoegde dienst van het Ministerie heeft goedgekeurd.

Art. 3. De Vice-Minister-President, Minister van Opleiding en Tewerkstelling, Sociale Aangelegenheden en Toerisme is belast met de uitvoering van voorliggend decreet.

Eupen, 28 augustus 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Vice-Minister-President, Minister van Opleiding en Tewerkstelling, Sociale Aangelegenheden en Toerisme,
B. GENTGES

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2009 — 991

[2009/200999]

20. NOVEMBER 2008 — Erlass der Regierung zur Ausführung des Dekretes vom 23. Juni 2008 über den Schutz der Denkmäler, Kleindenkmäler, Ensembles und Landschaften sowie über die Ausgrabungen

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 über institutionelle Reformen, insbesondere des Artikels 87, der gemäß Artikel 54 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft auf die Deutschsprachige Gemeinschaft Anwendung findet;

Auf Grund des Dekretes vom 23. Juni 2008 über den Schutz der Denkmäler, Kleindenkmäler, Ensembles und Landschaften sowie über die Ausgrabungen, insbesondere der Artikeln 13, 19, 20, 26 und 27;

Auf Grund der Dringlichkeit, begründet durch die Tatsache, dass das Denkmalschutzdekret am 1. Januar 2009 in Kraft tritt, so dass die entsprechenden Ausführungsbestimmungen dringend verabschiedet und veröffentlicht werden müssen;

Auf Grund des Gutachtens 45.421/4 des Staatsrates, das am 12. November 2008 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für Denkmalschutz zuständigen Ministers;

Nach Beratung;
Beschließt:

KAPITEL I — *Begriffsbestimmungen*
Begriffsbestimmungen

Artikel 1 - Im Sinne dieses Erlasses versteht man unter:

1. das Dekret: das Dekret vom 23. Juni 2008 über den Schutz der Denkmäler, Kleindenkmäler, Ensembles und Landschaften sowie über die Ausgrabungen;
2. die Regierung: die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
3. den Minister: den für den Denkmalschutz bzw. für die Archäologie zuständige Minister;
4. das Ministerium: die zuständige Abteilung des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
5. den Eigentümer: den Eigentümer im Sinne des Dekretes;
6. den Berechtigten: die Person, die eine Erlaubnis für Ausgrabungen oder archäologische Sondierungen erhalten hat;
7. das Gemeindegremium: das Gemeindegremium im Sinne des Dekretes;
8. die Kommission: die Kommission im Sinne des Dekretes.

KAPITEL II — *Schutz der Denkmäler, Kleindenkmäler, Ensembles und Landschaften*
Formular

Art. 2 - Das in Artikel 13 § 2 Abs. 1 Satz 2 des Dekretes genannte Formular wird diesem Erlass als Anlage 1 beigefügt.

KAPITEL III — *Kleindenkmäler und andere bedeutende Gebäude*
Aufnahme ins Verzeichnis

Art. 3 - Vorschläge auf Aufnahme ins in Artikel 19 des Dekretes genannte Verzeichnis für Kleindenkmäler und andere bedeutende Gebäude werden anhand des diesem Erlass als Anlage 2 beigefügten Formulars beim Ministerium eingereicht.

Der Vorschlag soll sämtliche Kleindenkmäler und andere bedeutende Gebäude, die sich in der betreffenden Ortschaft des deutschen Sprachgebiets befinden, erfassen.

KAPITEL IV — *Ausgrabungen*
Antrag auf Erlaubnis

Art. 4 - § 1 - Der in Artikel 26 des Dekretes genannte Antrag auf Erlaubnis für Ausgrabungen oder archäologische Sondierungen ist per Einschreiben an das Ministerium zu richten.

Dem Antrag sind folgende Angaben und Unterlagen beizufügen:

1. der Name und die Anschrift des Antragsstellers;
2. die Angabe der geplanten Arbeiten einschließlich einer entsprechenden Einzeichnung auf einem Auszug aus dem Katasterplan;
3. die voraussichtlichen Daten für Beginn und Abschluss der Arbeiten;
4. die Beweggründe für die Arbeiten;
5. eine Kopie des Diploms oder des sonstigen Befähigungsnachweises als Kunsthistoriker, Ausgrabungstechniker oder Archäologe des Verantwortlichen oder der Beleg seiner Sachkenntnis und eine Beschreibung der verfügbaren personellen und technischen Mittel;
6. eine Beschreibung der Baustellenorganisation, insbesondere der Sicherheitsplan;
7. eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Rückversetzung der Ausgrabungsstätte in ihren ursprünglichen Zustand und zur Konservierung der eventuellen Funde;
8. das Einverständnis des Eigentümers der Ausgrabungsstätte mit den geplanten Arbeiten und den Rückversetzungsmaßnahmen;
9. das Einverständnis des Eigentümers der Ausgrabungsstätte mit den Eigentumsverhältnissen der eventuellen Funde und mit deren Aufbewahrung;
10. die Absichtserklärung des Antragsstellers, die eventuellen Funde in für Wissenschaftler zugänglichen Depots aufzubewahren;
11. die Absichtserklärung des Antragsstellers, dem Ministerium regelmäßige Berichte über den Fortgang der Arbeiten sowie bei Abschluss der Arbeiten einen Endbericht zukommen zu lassen.

Ist der Antrag unvollständig, fragt das Ministerium gegebenenfalls fehlende oder unvollständige Dokumente an.
Meldepflicht

Art. 5 - Der Berechtigte informiert das Ministerium innerhalb von fünfzehn Tagen über jede bedeutende Änderung der Umstände für die Arbeiten, insbesondere jeden Wechsel des Verantwortlichen, jede Verringerung der verfügbaren personellen oder technischen Mittel, jede Verlängerung der Arbeiten sowie jede Abänderung der geplanten Rückversetzungs- und Konservierungsmaßnahmen.

Aussetzung, Entzug der Erlaubnis

Art. 6 - Die Regierung trifft die in Artikel 27 des Dekretes genannte Entscheidung zur Aussetzung oder zum Entzug der Erlaubnis für Ausgrabungen oder archäologische Sondierungen, nachdem sie dem Berechtigten die Möglichkeit gegeben hat, Stellung zu nehmen. Der Berechtigte kann angehört werden. Die Entscheidung wird dem Berechtigten per Einschreiben zugesandt. Eine Kopie dieser Entscheidung wird der Kommission, dem Eigentümer, falls er nicht der Berechtigte ist, sowie dem Gemeindegremium zugestellt.

Sobald er die Entscheidung über Aussetzung oder Entzug der Erlaubnis erhalten hat, darf der Berechtigte keinerlei Arbeiten mehr auf der Ausgrabungsstätte ausführen, mit Ausnahme der für den Erhalt und Schutz der Grabungsstätte unerlässlichen Maßnahmen.

Überprüfungsverfahren

Art. 7 - § 1 - Innerhalb von dreißig Tagen nach Erhalt der Entscheidung über Aussetzung oder Entzug der Erlaubnis kann der Berechtigte oder der Eigentümer der Grabungsstätte bei der Regierung per Einschreiben die Überprüfung der Entscheidung beantragen. Der Berechtigte kann angehört werden. Die Regierung entscheidet über den Antrag binnen dreißig Tagen. Ergeht innerhalb dieser Frist keine Entscheidung der Regierung, wird davon ausgegangen, dass dem Antrag stattgegeben wird.

Der Berechtigte wird per Einschreiben über die Entscheidung der Regierung informiert. Diese Entscheidung beinhaltet ebenfalls die Auflagen bezüglich der Rückversetzung oder Sicherung der Grabungsstätte, die der Berechtigte innerhalb von neunzig Tagen ab Erhalt dieses Schreibens erfüllen muss. Eine Kopie dieser Entscheidung wird der Kommission, dem Eigentümer, falls er nicht der Berechtigte ist, sowie dem Gemeindegremium zugestellt.

§ 2 - Wird innerhalb der in § 1 genannten Frist kein Überprüfungsverfahren gegen die Aussetzung oder den Entzug der Erlaubnis eingeleitet, werden dem Berechtigten per Einschreiben die Auflagen bezüglich der Rückversetzung oder Sicherung der Grabungsstätte mitgeteilt, die er innerhalb von neunzig Kalendertagen ab Erhalt dieses Schreibens erfüllen muss.

KAPITEL V

Königliche Landschafts- und Denkmalschutzkommission der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Organisationsweise

Art. 8 - Das Ministerium gewährleistet die Führung des Sekretariats und eine Fachberatung zugunsten der Kommission.

KAPITEL VI — Schlussbestimmungen

In-Kraft-Treten

Art. 9 - Dieser Erlass tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Durchführung

Art. 10 - Der für Denkmalschutz zuständige Minister ist mit der Durchführung dieses Erlasses beauftragt. Eupen, den 20. November 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden,
K.-H. LAMBERTZ

Die Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport,
Frau I. WEYKMANS

ANLAGE 1 ZUM ERLASS DER REGIERUNG VOM 20. NOVEMBER 2008 ZUR AUSFÜHRUNG DES DEKRETES VOM 23. JUNI 2008 ÜBER DEN SCHUTZ DER DENKMÄLER, KLEINDENKMÄLER, ENSEMBLES UND LANDSCHAFTEN SOWIE ÜBER DIE AUSGRABUNGEN

Formular für die Beantragung der Denkmalgenehmigung nach Artikel 2

Antragsformular Denkmalgenehmigung			
1. Angaben zum Antragssteller			
1.1 Identität des Antragstellers	Natürliche Person		
	Name:		
	Vorname:		
	Straße:	Hausnummer:	
	PLZ:	Ortschaft:	
	E-Mail:		
	Telefon:		
	Fax:		
	Juristische Person *		
	[] öffentlichen Rechtes		
	[] privaten Rechtes		
	Bezeichnung:		
	Vertreten durch:		
	Funktion:		
Name:			
Vorname:			
Straße:	Hausnummer:		

	PLZ:		Ortschaft:	
	E-Mail:			
	Telefon:			
	Fax:			
1.2 Eigenschaft des Antragstellers	Ist der Antragsteller Inhaber eines Eigentumsrechtes, eines Nießbrauchs, eines Erbpachtrechtes oder eines anderen dinglichen Rechtes über ein unbewegliches Gut? *			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn nein: Eigenschaft bitte angeben			
1.3 Identität des Eigentümers, falls er nicht der Antragssteller ist.	Natürliche Person			
	Name:			
	Vorname:			
	Straße:		Hausnummer:	
	PLZ:		Ortschaft:	
	E-Mail:			
	Telefon:			
	Fax:			
	Juristische Person *			
	<input type="checkbox"/> öffentlichen Rechtes			
	<input type="checkbox"/> privaten Rechtes			
	Bezeichnung:			
	Vertreten durch:			
	Funktion:			
	Name:			
	Vorname:			
	Straße:		Hausnummer:	
	PLZ:		Ortschaft:	
	E-Mail:			
Telefon:				
Fax:				
2. Angaben zum betroffenen Gut				
2.1 Lage	Beim Gut handelt es sich um *			
	<input type="checkbox"/> ein geschütztes Gut			
	<input type="checkbox"/> ein im Schutzbereich eines geschützten Guts befindliches Gut			
	Straße:		Hausnummer:	
	PLZ:		Ortschaft:	
2.2 Kataster	Division:			
	Sektion:			
	Parzelle:			
3. Antrag				
Beschreibung der geplanten Arbeiten **				

Unterlagen	<i>a)</i> Eigentumsnachweis für das betroffene Gut. <i>b)</i> Schriftliche Einwilligung des Eigentümers, falls der Antragssteller nicht Eigentümer des betroffenen Objekts ist. <i>c)</i> Aktuelle Fotos vom betroffenen Gut und den Teilen des Guts, die von den geplanten Arbeiten betroffen sind.
Ort, Datum und Unterschrift:	

* Bitte ankreuzen.

** Falls Ihnen der vorgesehene Platz nicht ausreicht, können Sie die Beschreibung der geplanten Arbeiten auf einer separaten Unterlage einreichen.

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 20. November 2008 zur Ausführung des Dekretes vom 23. Juni 2008 über den Schutz der Denkmäler, Kleindenkmäler, Ensembles und Landschaften sowie über die Ausgrabungen als Anlage 1 beigefügt zu werden.

Eupen, den 20. November 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
 Minister für lokale Behörden,
 K.-H. LAMBERTZ

Die Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport,
 Frau I. WEYKMANS

ANLAGE 2 ZUM ERLASS DER REGIERUNG VOM 20. NOVEMBER 2008 ZUR AUSFÜHRUNG DES DEKRETES VOM 23. JUNI 2008 ÜBER DEN SCHUTZ DER DENKMÄLER, KLEINDENKMÄLER, ENSEMBLES UND LANDSCHAFTEN SOWIE ÜBER DIE AUSGRABUNGEN

Formular für den Vorschlag von Aufnahme ins Verzeichnis für Kleindenkmäler und andere bedeutende Gebäude der Deutschsprachigen Gemeinschaft nach Artikel 3

AUFNAHME IN DAS VERZEICHNIS FÜR KLEINDENKMÄLER UND ANDERE BEDEUTENDE GEBÄUDE DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT		
FORMULAR FÜR DIE ERHEBUNG		
1. aller kleinen unbeweglichen Objekte, die zum Kleinen Volkserbgut gehören, sowie 2. aller nicht unter Schutz stehenden Gebäude, wie Bauernhäuser, Scheunen, Kapellen, die: <i>a)</i> vor dem 1. Juli 1914 erbaut worden sind oder <i>b)</i> aus Sicht des Denkmalschutzes interessant sind.		
BESCHREIBUNG		
GEMEINDE		
ORTSCHAFT		
ADRESSE	Straße:	
	Hausnummer:	
EIGENTÜMER ODER GEBÄUDE/PARZELLE (Name, Vorname, Adresse, Tel.-Nr.)		
EVENTUELLE(R) MIETER (Name, Vorname, Adresse, Tel.-Nr.)		
NUMMER des Objektes oder des Gebäudes auf dem Plan der Ortschaft		
HÄUSERNAME * (oder Gebäude)		
BENUTZTES GEBÄUDE * (JA / NEIN)		
BAUJAHR * (eventuell geschätzt)		

BESONDERHEITEN * (des Objektes oder Gebäudes oder seiner direkten Umgebung) Beispiele: besondere Kellergewölbe, unterirdische Gänge, zugeschüttete Brunnen, bemerkenswerte Geschichte usw.	
BEWERTUNG DURCH DIE DORFGRUPPE Aus welchen Gründen soll das Objekt oder Gebäude - ganz oder teilweise - in das Verzeichnis aufgenommen werden?	
ANLAGEN (Anzahl)	
AKTUELLE FOTOS (mehrere Ansichten)	
PLAN DER ORTSCHAFT (und Nummerierung der Objekte und Gebäude)	
FOTOKOPIEN * (von allen Photos, Plänen, Postkarten usw.)	

* Diese Kästchen müssen nur für die - von der Dorfgruppe - für das Verzeichnis vorgeschlagenen Objekte und Gebäude ausgefüllt werden.

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 20. November 2008 zur Ausführung des Dekretes vom 23. Juni 2008 über den Schutz der Denkmäler, Kleindenkmäler, Ensembles und Landschaften sowie über die Ausgrabungen als Anlage 2 beigefügt zu werden.

Eupen, den 20. November 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden,
K.-H. LAMBERTZ

Die Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport,
Frau I. WEYKMANS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2009 — 991

[2009/200999]

20 NOVEMBRE 2008. — Décret du Gouvernement portant exécution du décret du 23 juin 2008 relatif à la protection des monuments, ensembles et sites ainsi qu'aux fouilles

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, notamment l'article 87, applicable à la Communauté germanophone en vertu de l'article 54 de la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone;

Vu le décret du 23 juin 2008 relatif à la protection des monuments, des ensembles et des sites ainsi qu'aux fouilles, notamment les articles 13, 19, 20, 26 et 27;

Vu l'urgence, motivée par le fait que le décret sur la protection des monuments entre en vigueur le 1^{er} janvier 2009, ce qui exige l'adoption et la publication urgentes des dispositions d'application correspondantes;

Vu l'avis n° 45.421/4 du Conseil d'Etat, émis le 12 novembre 2008 en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de la Protection des Monuments;

Après délibération,

Arrête :

CHAPITRE I^{er}. — *Définitions officielles*

Définitions officielles

Article 1^{er}. Pour l'application du présent arrêté, l'on entend par :

1. le décret : le décret du 23 juin 2008 relatif à la protection des monuments, des ensembles et des sites ainsi qu'aux fouilles;
2. le Gouvernement : le Gouvernement de la Communauté germanophone;
3. le Ministre : le Ministre chargé de la Protection des Monuments ou le Ministre chargé de l'Archéologie;
4. le ministère : le département compétent du Ministère de la Communauté germanophone;
5. le propriétaire : le propriétaire au sens du décret;
6. le bénéficiaire : la personne ayant obtenu une autorisation de fouilles ou de sondages archéologiques;
7. le collège communal : le collège communal au sens du décret;
8. la commission : la commission au sens du décret.

CHAPITRE II. — *Protection des monuments, des ensembles et des sites*

Formulaire

Art. 2. Le formulaire mentionné à l'article 13, § 2, alinéa 1^{er}, 2^o, du décret est joint en annexe 1^{re} au présent arrêté.

CHAPITRE III. — *Petit patrimoine et autres bâtiments significatifs*

Inventaire

Art. 3. Les propositions d'inscription dans l'inventaire, mentionné à l'article 19 du décret, du petit patrimoine et des autres bâtiments significatifs, sont adressées au ministère à l'aide du formulaire joint en annexe 2 au présent arrêté.

Toute proposition couvre l'ensemble du petit patrimoine et des autres bâtiments significatifs se trouvant sur le site concerné de la région de langue allemande.

CHAPITRE IV. — *Fouilles*

Demande d'autorisation

Art. 4. § 1^{er}. La demande d'autorisation de procéder à des fouilles ou à des sondages archéologiques, prévue à l'article 26 du décret, doit être introduite par lettre recommandée au ministère.

La demande devra être accompagnée des données et des documents suivants :

1. le nom et l'adresse du requérant;
2. la spécification des travaux prévus, y compris l'indication de leur situation sur un extrait du plan cadastral;
3. les dates prévues pour le début et la fin des travaux;
4. les motifs des travaux;
5. une copie du diplôme ou d'une autre attestation d'aptitude du responsable en tant qu'historien des arts, technicien spécialisé en fouilles ou archéologue ou d'une preuve de son expertise ainsi qu'une description des moyens humains et techniques disponibles;
6. une description de l'organisation du chantier, en particulier du plan de sécurité;
7. une description des mesures prévues pour remettre le site de fouilles dans son pristinétat et en vue de la conservation des découvertes éventuelles;
8. l'accord du propriétaire du site de fouilles sur les travaux prévus et les mesures de remise en l'état;
9. l'accord du propriétaire du site de fouilles sur les droits de propriété applicables aux découvertes éventuelles et leur conservation;
10. la déclaration d'intention du requérant, concernant la conservation de ses découvertes éventuelles dans des dépôts accessibles aux scientifiques;
11. la déclaration d'intention du requérant, concernant l'information régulière du ministère en matière d'avancement des travaux ainsi que l'envoi au ministère d'un rapport final à la fin des travaux.

En cas de demande incomplète, le ministère demandera le cas échéant l'envoi des documents manquants ou incomplets.

Devoir d'information

Art. 5. Le bénéficiaire informe le ministère, dans les quinze jours, de toute modification significative des conditions de travail, notamment de tout changement de responsable, de toute réduction des moyens humains ou techniques disponibles, de toute prolongation ou modification des mesures de remise en état et de conservation initialement prévues.

Suspension ou retrait de l'autorisation

Art. 6. Le Gouvernement prend la décision de suspension ou de retrait de l'autorisation de fouilles ou de sondages archéologiques prévue à l'article 27 du décret, après avoir donné au bénéficiaire la possibilité de prendre position. Le bénéficiaire pourra également être auditionné. La décision sera envoyée au bénéficiaire par lettre recommandée. Une copie de cette décision sera envoyée à la Commission, au propriétaire - s'il ne s'agit pas aussi de le bénéficiaire - ainsi qu'au collège communal.

Dès que la décision de suspension ou de retrait de l'autorisation aura été reçue, le bénéficiaire ne peut plus procéder à des travaux sur le site de fouilles, à l'exception des travaux véritablement nécessaires en vue de préserver et de protéger le sites de fouilles.

Procédure de contrôle

Art. 7. § 1^{er}. Dans un délai de trente jours suivant la réception de la décision de suspension ou de retrait de l'autorisation, le bénéficiaire ou le propriétaire du site de fouilles peut demander au Gouvernement, par lettre recommandée, de contrôler cette décision. le bénéficiaire peut être auditionné. Le Gouvernement se prononce sur la requête dans un délai de trente jours. Si aucune décision n'est prise par le Gouvernement dans ce délai, le bien-fondé de la requête est supposé reconnu.

Le bénéficiaire est informé de la décision du Gouvernement par lettre recommandée. Cette décision reprend également les conditions relatives à la remise en état ou à la sécurisation du site de fouilles, conditions que le bénéficiaire devra remplir dans un délai de nonante jours suivant la réception de la lettre recommandée correspondante. Une copie de cette décision est envoyée à la Commission, au propriétaire - s'il ne s'agit pas aussi du bénéficiaire - ainsi qu'au collège communal.

§ 2. Si aucune procédure de contrôle de la décision de suspension ou de retrait de l'autorisation n'a été engagée dans le délai prévu au § 1^{er}, le bénéficiaire reçoit par lettre recommandée les conditions relatives à la remise en état et à la sécurisation du site de fouilles, conditions qu'il devra remplir dans un délai de nonante jours civils suivant la réception de la lettre recommandée correspondante.

CHAPITRE V. — *Commission royale de la Communauté germanophone pour la protection des monuments et sites*

Mode d'organisation

Art. 8. Le Ministère assure la gestion du secrétariat et assume la fonction de conseiller technique auprès de la Commission.

CHAPITRE VI. — *Dispositions finales*

Entrée en vigueur

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 2009.

Application

Art. 10. Le Ministre compétent en matière de Protection des Monuments est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 20 novembre 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

La Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports,
Mme I. WEYKMANS

ANNEXE 1^{re}. A L'ARRETE DU GOUVERNEMENT DU 20 NOVEMBRE 2008 PORTANT EXECUTION DU DECRET DU 23 JUIN 2008 RELATIF A LA PROTECTION DES MONUMENTS, ENSEMBLES ET SITES AINSI QU'AUX FOUILLES

Formulaire de demande d'autorisation "Monuments" en vertu de l'article 2

Formulaire de demande d'autorisation "Monuments"				
1. Données relatives au requérant				
1.1. Identité du requérant	Personne physique			
	Nom :			
	Prénom :			
	Rue :		Numéro :	
	Code postal :		Localité :	
	E-mail :			
	Téléphone :			
	Fax :			
	Personne juridique *			
	<input type="checkbox"/> Droit public			
	<input type="checkbox"/> Droit privé			
	Dénomination :			
	Représentée par :			
	Fonction :			
	Nom :			
	Prénom :			
	Rue :		Numéro :	
Code postal :		Localité :		
E-mail :				
Téléphone :				
Fax :				
1.2. Qualité du requérant	Le requérant détient-il un droit de propriété, un usufruit, un droit d'emphytéose ou tout autre droit réel sur un bien immobilier ? *			
	<input type="checkbox"/> Oui			
	<input type="checkbox"/> Non			
	Si non :			
	Veuillez indiquer la qualité			

1.3. Identité du propriétaire, s'il ne s'agit pas de la même personne que le requérant.	Personne physique			
	Nom :			
	Prénom :			
	Rue :		Numéro :	
	Code postal :		Localité :	
	E-mail :			
	Téléphone :			
	Fax :			
	Personne juridique *			
	[] Droit public			
	[] Droit privé			
	Dénomination :			
	Représentée par :			
	Fonction :			
	Nom :			
	Prénom :			
	Rue :			
	Numéro :			
	Code postal :		Localité :	
E-mail :				
Téléphone :				
Fax :				
2. Données relatives au bien concerné				
2.1. Situation	Le bien concerné est *			
	[] un bien protégé			
	[] un bien se trouvant dans la zone de protection d'un bien protégé			
	Rue :		Numéro :	
	Code postal :		Localité :	
2.2. Cadastre	Division :			
	Section :			
	Parcelle :			
3. Requête				
Description des travaux prévus **				
Documents	<i>a)</i> Preuve de la propriété du bien concerné. <i>b)</i> Accord écrit du propriétaire, si le requérant n'est pas propriétaire de l'objet concerné. <i>c)</i> Photos actuelles du bien concerné et des parties du bien concernées par les travaux prévus.			
Lieu, date et signature :				

* Veuillez cocher la case correspondante.

** Si la place ici prévue ne suffit pas, vous pouvez reprendre la description des travaux prévus sur un document distinct.

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 20 novembre 2008 portant exécution du décret du 23 juin 2008 relatif à la protection des monuments, ensembles et sites ainsi qu'aux fouilles en tant qu'annexe 1^{re}.

Eupen, le 20 novembre 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :
Le Ministre-président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

La Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports,
Mme I. WEYKMANS

ANNEXE 2. A L'ARRETE DU GOUVERNEMENT DU 20 NOVEMBRE 2008 PORTANT EXECUTION DU DECRET DU 23 JUIN 2008 RELATIF A LA PROTECTION DES MONUMENTS, ENSEMBLES ET SITES AINSI QU'AUX FOUILLES

Formulaire de proposition d'inscription dans l'inventaire du petit patrimoine et autres bâtiments significatifs de la Communauté germanophone en vertu de l'article 3

INSCRIPTION DANS L'INVENTAIRE DU PETIT PATRIMOINE ET AUTRES BATIMENTS SIGNIFICATIFS DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE		
FORMULAIRE D'INVENTAIRE		
1. de tous les petits objets immeubles faisant partie du petit patrimoine national, ainsi que 2. de tous les bâtiments non protégés, tels que fermes, granges, chapelles, qui : a) ont été construits avant le 1 ^{er} juillet 1914 ou qui b) s'avèrent intéressants du point de vue de la protection des monuments.		
DESCRIPTION		
COMMUNE		
LOCALITE		
ADRESSE	Rue :	
	Numéro :	
PROPRIETAIRE OU BATIMENT/PARCELLE (Nom, prénom, adresse, n° tél.)		
LOCATAIRE(S) EVENTUEL(S) (Nom, prénom, adresse, n° tél.)		
NUMERO de l'objet ou du bâtiment sur le plan de la localité		
NOM DE LA MAISON * (ou du bâtiment)		
BATIMENT EXPLOITE * (OUI/NON)		
ANNEE DE CONSTRUCTION * (estimation éventuelle)		
PARTICULARITES * (de l'objet, du bâtiment ou de son environnement direct) Exemples : caves voûtées particulières, couloirs souterrains, puits comblés, histoires particulières, etc.		
EVALUATION PAR LE GROUPE DU VILLAGE Pour quelles raisons cet objet ou ce bâtiment devrait-il être inscrit - entièrement ou partiellement - dans l'inventaire ?		
ANNEXES (nombre)		
PHOTOS ACTUELLES (sous plusieurs angles)		
PLAN DE LA LOCALITE (et numérotation des objets et des bâtiments)		
PHOTOCOPIES * (de tou(te)s les photos, plans, cartes postales, etc.)		

* Ces cases ne doivent être remplies que pour les objets et les bâtiments proposés - par le groupe du village - en vue de leur inscription dans l'inventaire.

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 20 novembre 2008 portant exécution du décret du 23 juin 2008 relatif à la protection des monuments, ensembles et sites ainsi qu'aux fouilles en tant qu'annexe 2.

Eupen, le 20 novembre 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

La Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports,
Mme I. WEYKMANS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2009 — 991

[2009/200999]

20 NOVEMBER 2008. — Besluit van de Regering tot uitvoering van het decreet van 23 juni 2008 over de bescherming van de monumenten, kleine monumenten, ensembles en landschappen alsmede opgravingen

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, inzonderheid op artikel 87, dat overeenkomstig artikel 54 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap op de Duitstalige Gemeenschap van toepassing is;

Gelet op het decreet van 23 juni 2008 over de bescherming van de monumenten, kleine monumenten, ensembles en landschappen evenals opgravingen, inzonderheid op de artikelen 13, 19, 20, 26 en 27;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid, gerechtvaardigd door het feit dat het decreet betreffende de monumentenzorg op 1 januari 2009 van kracht wordt, zodat de navenante uitvoeringsbepalingen dringend moeten worden goedgekeurd en gepubliceerd;

Gelet op het advies nr. 45.421/4 van de Raad van State, gegeven op 12 november 2008, met toepassing van artikel 84, § 1, lid 1, 2°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op voordracht van de Minister bevoegd inzake Monumentenzorg;

Na beraadslaging,

Besluit :

HOOFDSTUK I. — *Algemeenheden*

Definities

Artikel 1. Voor de toepassing van dit decreet wordt verstaan onder :

1. het decreet : het decreet van 23 juni 2008 over de bescherming van de monumenten, kleine monumenten, ensembles en landschappen evenals opgravingen;
2. de Regering : De Regering van de Duitstalige Gemeenschap;
3. de Minister : de voor de monumentenzorg respectievelijk archeologie bevoegde minister;
4. het Ministerie : de bevoegde afdeling van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;
5. de eigenaar : de eigenaar zoals bedoeld in het decreet;
6. de gerechtigde : de persoon die een vergunning voor opgravingen of archeologische graafwerken gekregen heeft;
7. het gemeentecollege : het gemeentecollege zoals bedoeld in het decreet;
8. de commissie : de commissie zoals bedoeld in het decreet.

HOOFDSTUK II. — *Bescherming van de monumenten, ensembles en landschappen*

Formulier

Art. 2. Het in artikel 13, § 2, lid 1, tweede zin, van het decreet genoemde formulier wordt als bijlage 1 bij dit besluit gevoegd.

HOOFDSTUK III. — *Kleine monumenten en andere belangrijke gebouwen*

Opname in het register

Art. 3. Voorstellen tot opname in het in artikel 19 van het decreet genoemde register voor kleine monumenten en andere belangrijke gebouwen worden bij het Ministerie ingediend aan de hand van het formulier dat als bijlage 2 bij dit besluit gevoegd is.

Het voorstel dient alle kleine monumenten en andere belangrijke gebouwen te omvatten die zich in het betrokken gehucht in het Duitse taalgebied bevinden.

HOOFDSTUK IV. — *Opgravingen*

Vergunningsaanvraag

Art. 4. § 1. De in artikel 26 van het decreet genoemde vergunningsaanvraag voor opgravingen of archeologische graafwerken moet bij ter post aangetekende brief aan het Ministerie worden gericht.

Bij de aanvraag moeten de volgende gegevens en documenten worden gevoegd :

1. naam en adres van de aanvrager;
2. vermelding van de geplande werkzaamheden met inbegrip van een aflijning ervan op een uittreksel van het kadastraal plan;
3. de vermoedelijke data voor het begin en het einde van de werkzaamheden;
4. de beweegredenen voor de werkzaamheden;
5. een kopie van het diploma of van het andere bekwaamheidsbewijs van kunsthistoricus, opgravingstechnicus of archeoloog van de verantwoordelijke of het bewijs van zijn deskundigheid en een beschrijving van de ter beschikking staande personele en technische middelen;
6. een beschrijving van de inrichting van de bouwplaats, in het bijzonder van het veiligheidsplan;
7. een beschrijving van de geplande maatregelen om de opgravingsite in zijn oorspronkelijke staat terug te brengen en de eventuele vondsten te bewaren;

8. de instemming van de eigenaar van de opgravingsite met de geplande werkzaamheden en de maatregelen voor het terugbrengen in de oorspronkelijke staat;

9. de instemming van de eigenaar van de opgravingsite met de eigendomstoestand van de eventuele vondsten en hun bewaring;

10. de intentieverklaring van de aanvrager om de eventuele vondsten in een voor wetenschappers toegankelijke opslagplaats te bewaren;

11. de intentieverklaring van de aanvrager om het Ministerie regelmatig verslagen over de vooruitgang van de werkzaamheden evenals bij afsluiting van de werkzaamheden een eindverslag over te maken.

Is de aanvraag onvolledig, dan vraagt het Ministerie desgevallend ontbrekende of onvolledige documenten op.

Meldingsplicht

Art. 5. De gerechtigde brengt het Ministerie binnen vijftien dagen op de hoogte van iedere belangrijke wijziging van de omstandigheden voor de werkzaamheden, inzonderheid iedere wijziging van de verantwoordelijke, iedere vermindering van de beschikbare personele of technische middelen, iedere verlenging van de werkzaamheden evenals iedere wijziging van de geplande maatregelen voor terugbrenging in de oorspronkelijke staat of voor bewaring.

Opschorting, intrekking van de vergunning

Art. 6. De Regering neemt de in artikel 27 van het decreet genoemde beslissing tot opschorting of intrekking van de vergunning voor opgravingen of archeologische graafwerken, nadat zij de gerechtigde de mogelijkheid gegeven heeft een standpunt in te nemen. De gerechtigde kan gehoord worden. De beslissing wordt bij ter post aangetekende brief naar de gerechtigde verstuurd. Een kopie van deze beslissing wordt aan de Commissie, de eigenaar, indien deze niet de gerechtigde is, evenals aan het gemeentecollege betekend.

Zodra hij de beslissing over de opschorting of de intrekking van de vergunning ontvangen heeft, mag de gerechtigde geen werkzaamheden op de opgravingsite meer uitvoeren, met uitzondering van de maatregelen die voor het behoud en de bescherming van de opgravingsite onontbeerlijk zijn.

Herzieningsprocedure

Art. 7. § 1. Binnen dertig dagen na ontvangst van de beslissing over de opschorting of de intrekking van de vergunning kan de gerechtigde of de eigenaar van de opgravingsite bij de Regering bij ter post aangetekende brief om de herziening van de beslissing verzoeken. De gerechtigde kan gehoord worden. De Regering beslist binnen dertig dagen over het verzoek. Indien binnen deze termijn geen beslissing van de Regering volgt, wordt ervan uitgegaan dat het verzoek ingewilligd is.

De gerechtigde wordt bij ter post aangetekende brief over de beslissing van de Regering op de hoogte gebracht. Deze beslissing omvat eveneens de verplichtingen met betrekking tot het in de oorspronkelijke staat terugbrengen of de beveiliging van de opgravingsite waaraan de gerechtigde binnen negentig dagen na ontvangst van dit schrijven dient te voldoen. Een kopie van deze beslissing wordt aan de Commissie, de eigenaar, indien deze niet de gerechtigde is, evenals aan het gemeentecollege betekend.

§ 2. Indien binnen de in § 1 genoemde termijn geen herzieningsprocedure tegen de opschorting of de intrekking van de vergunning wordt ingeleid, worden aan de gerechtigde bij ter post aangetekende brief de verplichtingen met betrekking tot het in de oorspronkelijke staat terugbrengen of de beveiliging van de opgravingsite meegedeeld waaraan de gerechtigde binnen negentig dagen na ontvangst van dit schrijven dient te voldoen.

HOOFDSTUK V

Koninklijke Commissie van de Duitstalige Gemeenschap voor de bescherming van monumenten en landschappen

Organisatie

Art. 8. Het Ministerie staat in voor de leiding van het secretariaat en deskundig advies ten gunste van de Commissie.

HOOFDSTUK VI. — Slotbepalingen

Inwerkingtreding

Art. 9. Dit besluit treedt op 1 januari 2009 in werking.

Uitvoering

Art. 10. De Minister bevoegd inzake Monumentenzorg is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 20 november 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport,
Mevr. I. WEYKMANS

BIJLAGE 1. BIJ HET BESLUIT VAN DE REGERING VAN 20 NOVEMBER 2008 TOT UITVOERING VAN HET DECREET VAN 23 JUNI 2008 OVER DE BESCHERMING VAN DE MONUMENTEN, KLEINE MONUMENTEN, ENSEMBLES EN LANDSCHAPPEN ALSMEDE OPGRAVINGEN

Formulier voor de aanvraag van de monumentenvergunning volgens artikel 2

Aanvraagformulier monumentenvergunning				
1. Gegevens van de aanvrager				
1.1. Identiteit van de aanvrager	Natuurlijke persoon			
	Naam :			
	Voornaam :			
	Straat :		Huisnummer :	
	Postcode :		Gemeente :	
	E-mail :			
	Telefoon :			
	Fax :			
	Rechtspersoon *			
	<input type="checkbox"/> publiekrechtelijk			
	<input type="checkbox"/> privaatrechtelijk			
	Benaming :			
	Vertegenwoordigd door :			
	Functie :			
	Naam :			
	Voornaam :			
	Straat :		Huisnummer :	
	Postcode :		Gemeente :	
	E-mail :			
	Telefoon :			
Fax :				
1.2. Hoedanigheid van de aanvrager	Is de aanvrager houder van een eigendomsrecht, een vruchtgebruik, een erfpachtrecht of een ander zakelijk recht op een onroerend goed? * <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nee Indien nee : Hoedanigheid vermelden a.u.b			
1.3. Identiteit van de eigenaar, indien hij niet de aanvrager is.	Natuurlijke persoon			
	Naam :			
	Voornaam :			
	Straat :		Huisnummer :	
	Postcode :		Gemeente :	
	E-mail :			
	Telefoon :			
	Fax :			
	Rechtspersoon *			
	<input type="checkbox"/> publiekrechtelijk			
	<input type="checkbox"/> privaatrechtelijk			

	Benaming :			
	Vertegenwoordigd door :			
	Functie :			
	Naam :			
	Voornaam :			
	Straat :		Huisnummer :	
	Postcode :		Gemeente :	
	E-mail :			
	Telefoon :			
	Fax :			
2. Gegevens betreffende het betrokken goed				
2.1. Ligging	Bij het goed gaat het om *			
	[] een beschermd goed			
	[] een goed dat zich in de beschermingszone van een beschermd goed bevindt			
	Straat :		Huisnummer :	
	Postcode :		Gemeente :	
2.2. Kadaster	Afdeling :			
	Sectie :			
	Perceel :			
3. Aanvraag				
Beschrijving van de geplande werkzaamheden **				
Bijvoegsels	a) Eigendomsbewijs voor het betrokken goed. b) Schriftelijke toestemming van de eigenaar, indien de aanvrager geen eigenaar van het betrokken object is. c) Actuele foto's van het betrokken goed en van de delen van het goed waarvoor de geplande werkzaamheden zullen worden uitgevoerd.			
Plaats, datum en handtekening :				

* Gelieve aan te kruisen.

** Indien de voorziene ruimte niet volstaat, kunt u de beschrijving van de geplande werkzaamheden op een afzonderlijk bijvoegsel indienen.

Gezien om als bijlage 1 gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 20 november 2008 tot uitvoering van het decreet van 23 juni 2008 over de bescherming van de monumenten, kleine monumenten, ensembles en landschappen evenals opgravingen.

Eupen, 20 november 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport,
Mevr. I. WEYKMANS

BIJLAGE 2. BIJ HET BESLUIT VAN DE REGERING VAN 20 NOVEMBER 2008 TOT UITVOERING VAN HET
DECREET VAN 23 JUNI 2008 OVER DE BESCHERMING VAN DE MONUMENTEN, KLEINE MONUMENTEN,
ENSEMBLES EN LANDSCHAPPEN ALSMEDE OPGRAVINGEN

Formulier voor een voorstel tot opname in het register van kleine monumenten en andere belangrijke gebouwen van de Duitstalige Gemeenschap volgens artikel 3

OPNAME IN HET REGISTER VAN KLEINE MONUMENTEN EN ANDERE BELANGRIJKE GEBOUWEN VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP	
FORMULIER VOOR DE INVENTARISATIE	
1. van alle kleine onroerende goederen die tot het klein volkspatrimonium behoren evenals	
2. van alle niet onder bescherming staande gebouwen zoals boerderijen, schuren, kapellen die	
a) voor 1 juli 1914 werden gebouwd of	
b) voor de monumentenzorg interessant zijn.	
BESCHRIJVING	
GEMEENTE	
GEHUCHT	
ADRES	Straat :
	Huisnummer :
EIGENAAR VAN HET GEBOUW/PERCEEL (Naam, voornaam, adres, telefoonnummer)	
EVENTUELE HUURDER(S) (Naam, voornaam, adres, telefoonnummer)	
NUMMER van het object of het gebouw op het plan van het gehucht	
NAAM VAN HET HUIS * (of gebouw)	
GEBOUW IN GEBRUIK * (JA/NEE)	
BOUWJAAR * (eventueel schatting)	
BIJZONDERHEDEN * (van het object of gebouw of van zijn onmiddellijke omgeving) Voorbeelden : bijzondere keldergewelven, onderaardse gangen, dichtgegooide putten, opmerkelijke geschiedenis, enz.	
EVALUATIE DOOR DE DORPSGROEP Om welke redenen dient het object of het gebouw - geheel of gedeeltelijk - in het register te worden opgenomen ?	
BIJLAGEN (Aantal)	
ACTUELE FOTO'S (meerdere opnamen)	
PLAN VAN HET GEHUCHT (en nummering van de objecten en gebouwen)	
FOTOKOPIEËN * (van alle foto's, plannen, ansichtkaarten, enz.)	

* Deze vakjes moeten enkel voor de - door de dorpsgroep - voor het register voorgestelde objecten en gebouwen worden ingevuld.

Gezien om als bijlage 2 gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 20 november 2008 tot uitvoering van het decreet van 23 juni 2008 over de bescherming van de monumenten, kleine monumenten, ensembles en landschappen evenals opgravingen.

Eupen, 20 november 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport,
Mevr. I. WEYKMANS